

Schachexpress

FV Schach e.V. im BSVB e.V. – Saison 44 2002//2003 - Ausgabe 3

LL

Noch spielt die halbe Liga um den Titel, was für die nahe Zukunft für Spannung sorgen dürfte. Nur die SG Wiheil ist noch ohne Punktverlust, was sich vielleicht noch ändert. BAT stellt das Mittelfeld und der Rest schlägt sich um den Klassenerhalt

A1

Der Favorit der letzten zwei Jahre, Gillette scheint es doch ernst zu nehmen und will vielleicht doch aufsteigen. Im Januar kann DeTeWe, Gillette zeigen wo der Hammer hängt.

Für Justitia scheint es wieder einmal ein schweres Jahr zu werden, manchmal helfen Wunder. Schering scheint bereits jetzt der erste Absteiger zu sein.

A2

Schering strebt den direkten Wiederaufstieg an und Gillette lässt nicht locker. Osram schlägt Bund 4 und hält sich noch die Option des Jägers offen. IBM im Augenblick auf dem letzten Platz, allerdings scheint man sich langsam auf bessere Zeiten einzustellen.

B1

Gillette scheint auch in dieser Klasse das Mass aller Dinge aber zur Überheblichkeit gibt es keinen Grund. Die Verfolger, Senat 4 und SFB der Absteiger bleiben am Ball. In den unteren Regionen halten sich im Augenblick nicht weniger als 6 Mannschaften auf.

B2

Hat der Verband falsch entschieden, bei der BSR mit dem Antrag auf freiwilligen Abstieg. Das schlechte Gewissen bleibt somit beim Spielausschuss. SESA ist da wo man Sie erwartet hat, zwar "nur" zweiter aber auf einem Aufstiegsplatz. Die eigentliche Überraschung ist die DB. Unten ist weiterhin Rolls Royce die den Weg des doppelten Abstiegs anstreben?!

C1

Justitia eine Mannschaft die schon in der vergangene Saison durch gute Leistung auf sich aufmerksam machte, strebt scheinbar ernsthaft dem Aufstieg zu. ACCSB trotz zweier Punkteteilungen der weitere Anwärter für höheres. In den unteren Regionen streiten sich mindestens vier Mannschaften um einen Abstiegsplatz.

C2

Senat zieht weiter seine Kreise und ist alleine ohne Punktverlust, SFB rettete mit dem Remis gegen UBA den zweiten Aufstiegsplatz. Berliner Bank bisher ohne Punktgewinn tut sich recht schwer mit den Brettbesetzungen. DeTeWe tut sich nach dem Aufstieg schwer Anschluß zu finden.

D1

Drei Mannschaften an der Spitze punktgleich wobei SEL/Alcatel und BVG Britz nicht aufsteigen können. Überraschend die Ausbeute von Senat wo doch einiges mehr zu erwarten ist.

D2

In dieser Klasse die drei vorne, die auch an der Spitze erwartet wurden. SESA und Stern bisher ohne Punktgewinn was sich sicher noch ändern wird.

Nach drei Spieltagen haben die "Großen -Vier" unterschiedliche Erfolge vorzuweisen.

	S	U	V	Mannschaften
SK Gillette	12	2	1	5
SV Senat	11	4	6	7
SG Bund	9	2	16	9
SG Schering	4	3	7	5

Für Bund war es eine schwarze Woche mit 9 Niederlagen, das war schon recht deftig. Aber nach solch einem Mißerfolg kommen auch wieder bessere Tage. Es sollte für alle von Bund Ansporn genug sein es besser zu machen. Es gibt auch keinen Grund über dieses Ergebnis zu lachen, der nächste könnte man selber sein.

Mannschafts-Pokal

DB/BSW	2,5:5,5	SG Wiheil	SFB	5,0:3,0	B.Volksbank
BA Tempelhof	4,5:3,5	ACCSB/ZIB	SV Senat	2,0:6,0	SEL/Alcatel
SV Nashuatec	8,0:0,0	SG Schering	SV Osram	8,0:0,0	D.Telekom
SK Gillette	6,5:1,5	Rolls Royce	BSR	2,0:6,0	BVG Helmholtz

Rd.3			Vorschau Rd.4				
Berliner Bank	4,0:2,0	BVG Helmholtz	Di	10.12.	18.00	BVGHelmholtz	BA Tempelhof
SV Senat	3,5:2,5	ACCSB/ZIB				SEL/Alcatel	Spielfrei
SG Bund	2,0:4,0	SG Wiheil	Mi	11.12.	18.00	SV Nashuatec	SG Bund
Spielfrei		Nashuatec	Mo	09.12.	18.00	SG Wiheil	SV Senat
BA Tempelhof	3,0:3,0	SEL/Alcatel	Mi	11.12.	18.30	ACCSB/ZIB	Berliner Bank

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	SEL/Alcatel 1	7	10,5 : 7,5	3	2	1	
2	SG Bund 1	6	10 : 8	3	2		1
3	N Berliner Bank 1	6	10 : 8	3	2		1
4	SV Senat 1	6	9 : 9	3	2		1
5	SG Wiheil 1	6	8,5 : 3,5	2	2		
6	BA Tempelhof 1	4	8 : 10	3	1	1	1
7	N BVG Helmholtz 1	0	6 : 12	3			3
8	M SV Nashuatec 1	0	5 : 7	2			2
9	ACCSB/ZIB 1	0	5 : 7	2			2
10	IBM 1	Absteiger	:				

SG Bund 2,0 : 4,0 SG Wiheil

103	Sarbok	0,5 : 0,5 Rabiega	101	Bund an den vorderen Brettern nur einen halben Punkt,
104	Schnabel	0,0 : 1,0 Stern	102	was letztendlich zu wenig war, um dem vermeintlichem
106	Heuer	0,0 : 1,0 Brameyer	104	Favoriten ein Bein stellen zu können. Allerdings ist
107	Jonas	0,0 : 1,0 Prof. Reich	106	es in der LL so eng, dass man noch nicht aufgeben muß.
109	Dr. Wirth	1,0 : 0,0 Janik	108	Wiheil die einzige Mannschaft ohne Punktverlust, muß
110	Dr. Koloss	0,5 : 0,5 Neumann	208	aber nun gegen Senat Farbe bekennen.

BA Tempelhof 3,0 : 3,0 SEL/Alcatel

101	Thiede	0,5 : 0,5 Paulsen	102	Lars Thiede nach Jahren wieder im Betriebsschach mit
102	Simon	0,5 : 0,5 Escher	202	einer Punkteteilung. SEL mit starken Problemen mit der
103	Jeremic	1,0 : 0,0 Röblitz	203	Aufstellung, trotz dieser Widrigkeiten ist die Punktetei-
105	Fietz	0,5 : 0,5 Ritz	204	lung als Erfolg zu werten. BAT scheint gewillt zu sein,
206	Muders	0,0 : 1,0 Nowka	206	den Klassenerhalt früh zu sichern. Nun gegen einen
208	Mandelkow	0,5 : 0,5 Hoffmann	208	direkten Mitfavoriten um den Abstieg ?!

SV Senat 3,5 : 2,5 ACCSB/ZIB

101	Boetzer	1,0 : 0,0 Kitte	102	Beide Mannschaften nicht mit den Besten, aber mit dem
105	Albrecht	0,5 : 0,5 Dauth	103	besseren Ende für Senat. Senat hält damit noch Kontakt
108	Günther	0,0 : 1,0 Domingo	106	zur Spitze. ACCSB/ZIB bleibt im Augenblick nur sich
109	Pikovski	0,5 : 0,5 Vu	107	schnellst möglichst von unten zu verabschieden.
110	Hahlbohm	1,0 : 0,0 Godoj	108	
111	Mack-Kater	0,5 : 0,5 Martin	206	

Berliner Bank 4,0 : 2,0 BVG Helmholtz

102	Hänisch	1,0 : 0,0 Welz	101	Ein sensationelles Ergebnis aus der Sicht der Bänker,
103	Schmidt	1,0 : 0,0 Weber	102	die Dreistigkeit mit 4 Spielern anzutreten und drei
104	Henze	- : + Stippekohl	103	Mannschaftspunkte zu entführen hat doch schon was.
105	Düster	1,0 : 0,0 Schulz	104	Helmholtz in der kommenden Runde gegen BAT,
107	Dumuschat	- : + Branding	107	sollten da keine Punkte eingefahren werden muß man
109	Pfeiffer	1,0 : 0,0 Ficass	205	sich ernsthaft Gedanken um den Klassenerhalt machen.

Nashuatec hat spielfrei.

Rd.3				Vorschau	Rd.4		
BVG Helmholtz 2	5,0:1,0	SG Schering 2	Di	10.12.	18.00	SG Schering 2	SG Wiheil 2
UBA 1	1,0:5,0	SK Gillette 1	Do	12.12.	18.00	SV Senat 3	SV Justitia 1
SG Bund 2	2,0:4,0	SV DeTeWe 1	Di	10.12.	17.30	SV Allianz 1	SG Bund 2
SV Justitia 1	1,0:5,0	SV Allianz 1	Di	10.12.	18.00	SV DeTeWe 1	UBA 1
SG Wiheil 2	1,5:4,5	SV Senat 3	Mi	11.12.	19.00	SK Gillette 1	BVG Helmholtz 2

			Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1		SK Gillette 1	9	14,5	: 3,5	3	3	
2	N	SV Senat 3	9	13	: 5	3	3	
3	A	SV DeTeWe 1	6	10	: 8	3	2	1
4		UBA 1	6	9,5	: 8,5	3	2	1
5		SV Allianz 1	4	10	: 8	3	1	1
6	N	SG Wiheil 2	4	8,5	: 9,5	3	1	1
7		BVG Helmholtz 2	3	9,5	: 8,5	3	1	2
8		SG Bund 2	3	5,5	: 12,5	3	1	2
9		SV Justitia 1	0	5,5	: 12,5	3		3
10		SG Schering 2	0	4	: 14	3		3

	Wiheil 2	1,5 : 4,5 Senat 3	
201	Sabrowski	0,0 : 1,0 Lieske	306
203	Strehlow	0,0 : 1,0 Blesing	307
205	Groeling	0,0 : 1,0 Barsch	308
301	Großmann	1,0 : 0,0 Prey	309
303	Schuetz	0,5 : 0,5 Eretiè	310
304	Mersmann	0,0 : 1,0 Loehning	312

	Bund 2	2,0 : 4,0 DeTeWe 1	
201	Piersig	0,0 : 1,0 Neumann	103
202	Puhlmann	0,5 : 0,5 Toth	105
203	Pinkus	1,0 : 0,0 Kralisch	106
206	Altenkirch	0,5 : 0,5 Kyritz	107
208	Göringer	0,0 : 1,0 Berlin	110
209	Diwisch	0,0 : 1,0 Walz	112

	UBA 1	1,0 : 5,0 SK Gillette 1	
102	Stark	- : + Kalinitschew	101
103	Frank	0,0 : 1,0 Muse	102
104	Fleischmann	0,0 : 1,0 v. Hermann	103
105	Beisswanger	0,0 : 1,0 Schargorodskij	204
106	Pischner	0,5 : 0,5 Gärtner	209
107	Diewitz	0,5 : 0,5 Baldus	210

	SV Justitia 1	1,0 : 5,0 SV Allianz 1	
102	Hankow	0,0 : 1,0 Steinhardt	101
103	Kühne	0,0 : 1,0 Paschkowski	105
105	Hahn M.	0,0 : 1,0 Pelzer	106
107	Lange	1,0 : 0,0 Findeisen	107
108	Lösche	0,0 : 1,0 Scherer	108
204	Steiner	0,0 : 1,0 Mathieu	110

	BVG Helmholtz2	5,0 : 1,0 SG Schering 2	
201	Allgaier	1,0 : 0,0 Hamann	201
202	Göbel	1,0 : 0,0 Fiedler	202
203	Weiss	+ : - Gerke	203
204	Hirche	1,0 : 0,0 Wehrmann	205
207	Amann	0,5 : 0,5 Beomer	208
302	Damm	0,5 : 0,5 Mahlkow	305

Die Spitzenbretter patzten – und schon setzte es die erste Saisonniederlage für den einen Aufsteiger. Der Andere sonnt sich hingegen im Glanz von drei Siegen - immerhin das elfte (!) Spiel ohne Niederlage und die gelungene Revanche für den Saisonauftakt 2001/02, als Wiheil mit 5:1 gewann...

DeTeWe gewann glatt, aber das machten die Gegner aller anderen Bund-Teams an diesem Spieltag auch. Nach der Startniederlage gegen Wiheil sind die Kreuzberger jetzt scheinbar auf dem richtigen Weg, sie haben sich schon bis auf den dritten Platz vorgekämpft. Bei der nächsten Begegnung wird sich für den Bund entscheiden ob es hoch ins Mittelfeld geht oder ob trübe Zeiten anbrechen.

Die Schärfsten rüsten langsam, aber sicher zum Durchmarsch. 4,8 Punkte pro Spiel beträgt jetzt der Durchschnitt, der Rekord steht allerdings bei 5,5 Pkt. Diesmal hieß das Opfer UBA, sie waren ohne jede Chance, aber sie können sich damit trösten, daß sie es jetzt hinter sich gebracht haben. Sechs anderen Teams stehe Jörg und seine ELO-Riesen noch bevor.

Justitia scheint aus dem Schlamassel nicht heraus zu kommen. Nach der Horror-Saison 2001/02, als man mit Müh' und Not dem Abstieg entgehen konnte, befindet man sich jetzt schon wieder am Tabellenende. Die sonst so starken ersten drei Bretter konnten nicht punkten, damit war schon fast alles gelaufen.

BVG Helmholtz meldet sich mit einem Paukenschlag zurück : mit 5:1 wurde Schering auseinandergenommen. Damit holten sie jetzt in einem Spiel mehr Punkte als in den zwei Begegnungen davor zusammen. Schering sollte sich hingegen langsam überlegen, gegen wen denn nun die Punkte geholt werden sollen, sonst war's das mit der A-Klasse.

Rd.3

SG Bund 3	1,5:4,5	SG Schering 1	Di	10.12.	18.00	SG Schering 1	SG Bund 4
SV Senat 2	3,5:2,5	BEWAG 1	Di	10.12.	18.00	SV Osrarn 1	SK Gillette 2
ACCSB/ZIB 2	3,0:3,0	BA Tempelhof 2	Do	12.12.	17.30	IBM 2	ACCSB/ZIB 2
SK Gillette 2	4,5:1,5	IBM 2	Mi	11.12.	18.30	BA Tempelhof 2	SV Senat 2
SG Bund 4	1,5:4,5	SV Osrarn 1	Do	12.12.	18.00	BEWAG 1	SG Bund 3

Vorschau Rd.4

			Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	A	SG Schering 1	9	14	:	4	3	3
2	N	SK Gillette 2	9	12,5	:	4,5	3	3
3		SV Osrarn 1	6	10,5	:	7,5	3	2
4		BA Tempelhof 2	4	9,5	:	8,5	3	1
5		SV Senat 2	4	9	:	9	3	1
6		SG Bund 3	4	8,5	:	9,5	3	1
7		SG Bund 4	3	7	:	11	3	1
8		BEWAG 1	3	6,5	:	10,5	3	1
9		ACCSB/ZIB 2	1	7,5	:	10,5	3	1
10		IBM 2	0	4	:	14	3	3

SG Bund 3 1,5 : 4,5 SG Schering 1

301	Johannsen	- : +	Mattick	101
302	Ahlberg	0,5 : 0,5	Mirnik	102
303	Kliesch	0,0 : 1,0	Voss	103
308	Lange	0,5 : 0,5	Lehmann Dr.	105
309	Burmeister Dr.	0,5 : 0,5	Svrcek	106
310	Harwardt	0,0 : 1,0	Duric	109

Schade das I.Johannsen im Augenblick die Mannschaft nicht unterstützt. Trotz allem, scheint Schering es wieder ernst zu meinen mit dem Angriff auf die LL. I.Voss scheint das Geschehen um die Erste im Griff zu haben.

SG Bund 4 1,5 : 4,5 SV OSRAM 1

401	Schmid	0,0 : 1,0	Schlemmermeyer	101
403	Möschl	0,0 : 1,0	Franke	102
405	Salomon	0,5 : 0,5	Schulz	103
405	Dr. Förster	0,5 : 0,5	Dr. Genz	107
408	Baesecke	0,5 : 0,5	Riess	108
409	Dr. Theilig	0,0 : 1,0	Zivkovic	201

Osram hält noch Anschluss und hofft auf einen Ausrutscher. Allerdings muß man bis dahin auch selber alles tun um die Möglichkeit im Blick zu behalten. In der nächsten Runde, Gillette nicht unbedingt angenehm. Für Bund als nächstes Schering nicht unbedingt leichter.

ACCSB/ZIB 2 3,0 : 3,0 BA Tempelhof 2

201	Ilia	- : +	Walther	201
202	Epple	0,5 : 0,5	Sarre	203
203	Burghardt	1,0 : 0,0	Koerlin	205
207	Oesterreich	0,5 : 0,5	Mueller	209
209	Enz	0,0 : 1,0	Lehmann	210
305	Templin	1,0 : 0,0	Krenz	211

ACCSB/ZIB mit fünfen da nicht mehr als eine Punkteteilung möglich. Für die Männer aus Dahlem endlich der erste Punkt. Nun das Spitzenspiel im Keller gegen IBM. Tempelhof wieder auf einem guten Weg und wurde bei voller Besetzung belohnt. Ob man allerdings gegen Senat punkten kann?!

SK Gillette 2 4,5 : 1,5 IBM 2

201	Becker	1,0 : 0,0	Brozus	206
202	Keskowski	1,0 : 0,0	Schmidt	207
206	Schulz	1,0 : 0,0	Hermann	208
304	Mielke	1,0 : 0,0	Sycin	209
306	Groch	0,5 : 0,5	Bartels	210
310	Angel	0,0 : 1,0	Weiten	214

Auch wenn es das Ergebnis nicht unbedingt aussagt, scheint IBM endlich wieder auf einem guten Weg zu sein. Nach einem Gespräch mit B.Pehnke gibt es gute Aussichten. Die Zweite von Gillette will sich an der Spitze festsetzen und nun gegen Osrarn, der erste Wahrsager.

SV Senat 2 3,5 : 2,5 BEWAG 1

205	Marianovski	+ : -	Raack	101
207	Huhn	0,0 : 1,0	Mejstrik M.	102
208	Jancke	0,5 : 0,5	Falkenhahn	103
210	Wissell	0,5 : 0,5	Kornprobst	105
211	Nalezinski	0,5 : 0,5	Mejstrik V.	107
304	Poppner	1,0 : 0,0	Knispel	108

Senat mit Mühe aber da die Mannschaft komplett antreten konnte war der Sieg verdient. BEWAG muß sich nun auf en nächsten Gegner vorbereiten. Wer da verliert wird erst einmal unten bleiben.

Rd.3

SV Senat 4	3,5:2,5	B.Volksbank 1	Mo	09.12.	18.00	B.Volksbank 1	SK Gillette 3
SFB 1	4,0:2,0	SG Stern 1	Mi	11.12.	18.00	SG Bund 5	Berliner Bank 2
SG Schering 3	2,5:3,5	SV Dresdenia 1	Di	10.12.	18.00	SG Bund 7	SG Schering 3
Berliner Bank 2	3,5:2,5	SG Bund 7	Mo	09.12.	18.00	SV Dresdenia 1	SFB 1
SK Gillette 3	5,5:0,5	SG Bund 5	Di	10.12.	18.00	SG Stern 1	SV Senat 4

Vorschau Rd.4

			Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	N	SK Gillette 3	9	13,5	: 4,5	3	3	
2		SV Senat 4	7	10,5	: 7,5	3	2	1
3		SFB 1	6	10	: 8	3	2	1
4		Berliner Bank 2	6	9	: 9	3	2	1
5	N	SG Schering 3	4	9	: 9	3	1	1
6		SG Bund 7	3	9	: 9	3	1	2
7	A	SG Stern 66 1	3	8,5	: 9,5	3	1	2
8		SV Dresdenia 1	3	8	: 10	3	1	2
9		SG Bund 5	3	6	: 12	3	1	2
10		B.Volksbank 1	0	6,5	: 11,5	3		3

SV Senat 4 3,5 : 2,5 Berl. Volksbank

401	Bogomolnyi	1,0 : 0,0 Siewert Dr.	102
404	Jatzko	1,0 : 0,0 Plenz	103
406	Kronshage	1,0 : 0,0 Ercivan	106
407	Warnest	0,0 : 1,0 Müller	107
410	Zaworka	- : + Schröder	108
411	Hain	0,5 : 0,5 Szczygielski	109

Wer hätte gedacht, dass sich der Tabellenzweite

gegen den Tabellenletzten so schwer tun würde? Es ist eben immer gefährlich, einen Brett punkt zu verschenken. Weil SF Müller und SF Szczygielski über sich hinauswuchsen und 1,5 Punkte holten, wurde es ein überraschend knappes Ergebnis. In Runde 4 gegen Spitzenreiter Gillette wird die Volksbank weiter auf den ersten Punkt warten müssen.

SG Schering 3 2,5 : 3,5 SV Dresdenia 1

301	Warwell	0,5 : 0,5 Schröter	103
302	Tokguez	1,0 : 0,0 Boetger	104
304	Jungklaus	1,0 : 0,0 v. Schöning	105
306	Guel	0,0 : 1,0 Eppich	107
307	Gohlke	0,0 : 1,0 Kube	108
308	Richter	0,0 : 1,0 Ollek	111

Schering war an den ersten 3 Brettern besser besetzt,

Dresdenia an den hinteren. Dank des Remis am 1. Brett gewinnt Dresdenia gegen den Abstiegs konkurrenten Für Schering sehen die Chancen in der 4. Runde gegen Bund 7 ähnlich aus. Nach gutem Saisonstart werden sie in der Tabelle weiter nach unten rutschen. Und Dresdenia wird sich gegen SFB noch nicht befreien können.

SK Gillette 3 5,5 : 0,5 SG Bund 5

302	Reiche H.	1,0 : 0,0 Walter	502
303	Reiche A.	1,0 : 0,0 Kroll O.	504
305	Arndt	0,5 : 0,5 Wojtkowiak	505
308	Schäfer	1,0 : 0,0 Scharkowski Dr.	507
407	Maatz	1,0 : 0,0 Schröder	510
408	Koulaxouzidis	1,0 : 0,0 Schultheiß	512

Gillette deklassiert Bund 5 unerwartet hoch. Beide

nicht in Bestbesetzung, konnte Gilette außer am 1. jeweils die stärkeren Spieler an die Bretter bringen. SF Wojtkowiak wird sich freuen, dass er die "Höchststrafe" verhindert hat. Gillette wird sich auch in Runde 4 von der Volksbank nicht aufhalten lassen. Ob Bund 5 den Abstiegsplatz gleich wieder verlassen kann?

Berl.Bank 2 3,5 : 2,5 Bund 7

201	Koch	- : + Simon	701
202	Wicowsky	- : + Junga	704
204	Weise	1,0 : 0,0 Dr. Augustat	705
205	Mehnert	1,0 : 0,0 Fleischer	706
207	Woelky	1,0 : 0,0 Lüpke	707
208	Frahm	0,5 : 0,5 Schleusener	708

Berliner Bank führt den selten Fall vor, dass auch vier

gegen sechs gewinnen können. Bund 7 hatte sich an den vier Brettern, die tatsächlich ausgespielt wurden, sicher mehr ausgerechnet. So muss man in Runde 4 auf Wiedergutmachung hoffen gegen die gestartete Schering. Bund 5 wird es der Berliner Bank nicht leicht machen, so ein Kunststück zu wiederholen.

SFB 1 4,0 : 2,0 Stern 66-1

102	zum Winkel	0,5 : 0,5 Djordjevic	101
103	Schastok	1,0 : 0,0 Kysucan,H.	102
104	Kersten	1,0 : 0,0 Boskovic	104
105	Saloga	- : + Schelling	105
106	Schmidt	1,0 : 0,0 Kysucan, M.	106
202	Zimnol	0,5 : 0,5 Kern	107

Auch mit einem Brett mehr kann Stern 66 dem Favoriten

kein Bein stellen. Was nützen ehrenwerte Remis an den Brettern 1 und 6, wenn das 2. überraschend verliert? Gegen den Tabellenzweiten und Aufstiegs kandidaten Senat wird es Stern in der nächsten Runde erst recht schwer haben, sich im Mittelfeld zu halten.

Rd.3

SG Bund 6	2,0:4,0	DB/BSW 1	Mi	11.12.	17.30	DB/BSW 1	S.E.S.A. 1
SG Bund 8	2,5:3,5	BSR 1	Do	12.12.	18.00	SEL/Alcatel 2	SV Justitia 2
BVG Helmholtz 3	3,5:2,5	Rolls Royce 1	Do	12.12.	18.00	D.Telekom 1	BVG Helmholtz 3
SV Justitia 2	0,5:5,5	D.Telekom 1	Di	10.12.	18.30	Rolls Royce 1	SG Bund 8
S.E.S.A. 1	4,5:1,5	SEL/Alcatel 2	Mo	09.12.	18.00	BSR 1	SG Bund 6

Vorschau Rd.4

			Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	A	BSR 1	9	13	: 5	3	3	
2	N	S.E.S.A. 1	7	11	: 7	3	2	1
3		DB/BSW 1	6	10,5	: 7,5	3	2	1
4		SEL/Alcatel 2	6	9	: 9	3	2	1
5		BVG Helmholtz 3	6	8,5	: 9,5	3	2	1
6		D.Telekom 1	4	10,5	: 7,5	3	1	1
7		SG Bund 8	3	8	: 10	3	1	2
8		SV Justitia 2	3	5	: 13	3	1	2
9	A	Rolls Royce 1	0	7,5	: 10,5	3		3
10		SG Bund 6	0	7	: 11	3		3

SV Justitia 2 0,5 : 5,5 D.Telekom 1

201	Hahn G.	0,0 : 1,0 Weiser	101
202	Spiewok	0,0 : 1,0 Schilly	102
203	Gerigk	0,0 : 1,0 Geike	103
207	Drazkowski	0,0 : 1,0 Piotrowski	104
209	Totzek	0,0 : 1,0 Beneke	105
307	Jasper	0,5 : 0,5 Fischer	106

Überraschend hoch fertigte die Telekom Justitia ab, die nicht in Bestbesetzung antrat. Telekom war eigentlich an allen Brettern überlegen und so hätte es auch "zu Null" ausgehen können. Gegen den hohen Favoriten SEL/Alcatel wird Justitia in Rd.4 kaum mehr Chancen haben. Telekom bekommt es mit der zu Saisonbeginn selbstbewusst aufspielend BVG Helmholtz zu tun.

SESA 1 4,5 : 1,5 SEL/Alcatel 2

101	Jaehnisch	+ : - Klotzsche	205
102	Thiele	1,0 : 0,0 Hilsberg	207
104	Kasper	0,0 : 1,0 Goorsahye	210
105	Paulick	1,0 : 0,0 Busch	301
106	Kutsche	0,5 : 0,5 Klevenow	302
108	Schuele	1,0 : 0,0 Mulders	303

Ersatzgeschwächt rutscht SEL/Alcatel vom Aufstiegsplatz ab ins Mittelfeld, wird aber in der kommenden Runde gegen Justitia wieder Boden gutmachen können. Gegen den Mitfavoriten S.E.S.A. war die 2.Garnitur eindeutig zu wenig. S.E.S.A. wird nun in der 4.Runde versuchen, DB/BSW auf Distanz zu halten.

BVG Helmholtz 3 3,5 : 2,5 Rolls Royce 1

303	Mildenberger	+ : - Gietl	101
304	Al-Masri	1,0 : 0,0 Bock	103
305	Lengowski	0,0 : 1,0 Merz	104
306	Lundfald	0,0 : 1,0 Wroblewski	105
307	Hermann	0,5 : 0,5 Paris	107
309	Wüsthoff	1,0 : 0,0 Meiners	108

Mit 6 Punkten aus 3 Spielen hat sich BVG Helmholtz weit von den Abstiegsplätzen abgesetzt. Matchwinner für die BVG war sicher SF Al-Masri an Brett 2, nachdem Brett 1 kampflos gewonnen wurde. Rolls Royce wird sich nur langsam ins ersehnte Mittelfeld vorkämpfen können, da Bund 8 kein leichter Gegner sein wird.

SG Bund 8 2,5 : 3,5 BSR 1

801	Kühnrich	0,5 : 0,5 Busse	101
803	Hälsig	1,0 : 0,0 Blasche	102
804	Schlüter	0,5 : 0,5 Parrag	104
805	Ernst	0,5 : 0,5 Lawiszus	105
807	Horst	0,0 : 1,0 Somin	106
808	Klemm	0,0 : 1,0 Rabaev	211

Die Punkteteilung von SF Schlüter gegen SF Parrag an Brett 3 hatte Bund 8 sicher nicht erwartet. Aber mit einem knappen Sieg (schon dem 3. in Folge) verteidigt die BSR die Spitze und hat gute Chancen, sie auch in der nächsten Runde gegen Bund 6 nicht verlieren.

SG Bund 6 2,0 : 4,0 DB/BSW 1

601	Jenull M.	1,0 : 0,0 Grahl	101
602	Dinius	0,0 : 1,0 Strauß Dr.	102
603	Langner	0,5 : 0,5 Thomas	103
604	Krug	0,0 : 1,0 Pitt	104
609	Paulisch	0,0 : 1,0 Kaiser	105
610	Altmann	0,5 : 0,5 Clemens	106

Ein Sieg am ersten Brett und ein überraschendes Remis an Brett reicht nicht, um die in Bestbesetzung angetretene DB/BSW zu gefährden. Gegen den Spitzenreiter BSR wird Bund 6 in der 4. Runde ebenso schwer haben und weiter auf die ersten Mannschaftspunkte vergeblich hoffen.

Rd.3

SV Justitia 3
 SG Schering 4
 SK Gillette 4
 SG Bund 9
 SV Senat 6

3,0:3,0
 3,0:3,0
 1,5:4,5
 2,0:4,0

Spielfrei
 SV Allianz 2
 ACCSB/ZIB 3
 D.Telekom 2
 BSR 2

Mo
 Do
 Mi
 Di

Vorschau Rd.4

SV Senat 6
 BSR 2
 D.Telekom 2
 ACCSB/ZIB 3
 SV Allianz 2

Spielfrei
 SG Bund 9
 SK Gillette 4
 SG Schering 4
 SV Justitia 3

			Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1		SV Justitia 3	6	9	:	3	2	2
2	A	BSR 2	6	8,5	:	3,5	2	2
3		ACCSB/ZIB 3	5	10	:	8	3	1
4		D.Telekom 2	4	8,5	:	8,5	3	1
5		SG Bund 9	4	8,5	:	9,5	3	1
6		SV Allianz 2	2	8	:	10	3	2
7	N	SK Gillette 4	2	7,5	:	10,5	3	2
8	N	SV Senat 6	1	6,5	:	10,5	3	1
9	N	SG Schering 4	1	4,5	:	7,5	2	1

SV Senat 6 2,0 : 4,0 BSR 2

601 Höllen 1,0 : 0,0 Feda 201
 602 Alber 0,0 : 1,0 Jahn 204
 604 Klaus - : + Barnekow 205
 607 Dilschschmann 0,0 : 1,0 Zobel 206
 610 Schubert 0,0 : 1,0 Horn 207
 711 Liesfeld 1,0 : 0,0 Heldner 208

Ein schweres Brot für den Aufsteiger : da kann man

nicht komplett antreten, und die, die spielen, verlieren auch noch. Die BSR peilt dagegen den direkten Wiederanstieg an : obwohl sie ein Spiel weniger haben, stehen sie trotzdem schon auf Platz 2.

SG Schering 4 3,0 : 3,0 SV Allianz 2

401 Darga 1,0 : 0,0 v. Bergmann 201
 402 Koeppen 0,0 : 1,0 Wiese 203
 404 Rutecki 0,0 : 1,0 Kaiser 204
 405 Leuenberg 1,0 : 0,0 Wegner 205
 406 Bielefeld 1,0 : 0,0 Polzin 206
 408 Heinicke 0,0 : 1,0 Leickhardt 207

Der erste Punkt von Schering 4 in der B-Klasse -

schwer erkämpft gegen die Allianz. An Brett 3 konnte der Herr Kaiser von der Allianz (war der sonst nicht immer bei der Hamburg- Mannheimer ?) dich nach über einem Jahr endlich wieder über einen erspielten vollen Punkt freuen. Glückwunsch !

SK Gillette 4 3,0 : 3,0 ACCSB/ZIB 3

401 Kolesow 0,0 : 1,0 Freyberg 301
 403 Jacobs 0,5 : 0,5 Kretschmar 304
 406 Strate 0,5 : 0,5 Thieß 306
 409 Kaweh 1,0 : 0,0 Weissenfels 307
 503 Schnabel 0,0 : 1,0 Abdullaew 308
 507 Baaske 1,0 : 0,0 Pöhle 309

Auch Gillette bleibt von Aufstellungssorgen nicht

verschont. Um das Team vollständig an die Bretter zu bekommen, mußten auch zwei Spieler aus der 5. Mannschaft antreten. Sie schlugen sich achtbar und holten die Hälfte der Punkte – genau wie die Kollegen, so kam es zum Mannschaftsremis und ACCSB/ZIB brauchte nicht mit leeren Händen die Heimfahrt antreten.

SG Bund 9 1,5 : 4,5 D.Telekom 2

901 Holz 0,0 : 1,0 Kathe 201
 903 Wirth 0,5 : 0,5 Kleinwächter 203
 904 Özgen 0,5 : 0,5 Neumann 204
 906 Welle 0,5 : 0,5 Jagodzinski 205
 909 Woller S. 0,0 : 1,0 Regeler 206
 911 Panneck 0,0 : 1,0 Netzeband 210

Telekom 2 gewann beim Bund und sorgte zusammen

mit seiner 1. Mannschaft für ein Novum : erstmals in der Vereinsgeschichte gelang es den 12 in dieser Runde angetretenen Spielern, alle Partien zu gewinnen oder zu remisieren und keine Niederlage einzustecken. Gratulation hierzu an Michael Kathe und seine Teams. Bund 9 machte hingegen die "schwarze Woche" der Dahlemer perfekt und verlor – wie die anderen 8 Bund-Teams auch.

Rd.3

SEL/Alcatel 3
SHV 1
SV DeTeWe 2
UBA 2
BSR 3

1,0:5,0
2,0:4,0
3,0:3,0
5,5:0,5

Spielfrei
SV Osram 2
SV Senat 5
SFB 2
Berliner Bank 3

Vorschau Rd.4

Mi 11.12. 18.00
Do 12.12. 18.30
Mo 09.12. 18.00
Di 10.12. 18.00

BSR 3
Berliner Bank 3
SFB 2
SV Senat 5
SV Osram 2

Spielfrei
UBA 2
SV DeTeWe 2
SHV 1
SEL/Alcatel 3

			Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	N	SV Senat 5	9	13	:	5	3	3
2		SFB 2	7	13	:	5	3	2
3		SV Osram 2	4	10	:	8	3	1
4	U	UBA 2	4	8	:	10	3	1
5		BSR 3	3	9,5	:	8,5	3	1
6		SEL/Alcatel 3	3	6,5	:	5,5	2	1
7	N	SHV 1	3	4,5	:	7,5	2	1
8	N	SV DeTeWe 2	1	7	:	11	3	1
9	N	Berliner Bank 3	0	0,5	:	11,5	2	2

BSR 3 5,5 : 0,5 Berliner Bank 3

302 Cornel + : - Michels 301
303 Seewald 1,0 : 0,0 Kogelboom 302
304 Kroll W. 1,0 : 0,0 Otto 303
305 Kroll H. 1,0 : 0,0 Niehaus 304
306 Kurzweg 0,5 : 0,5 Irmeler 306
307 Groß + : - Surmann 307

Die BSR holt den ersten Mannschaftssieg deutlicher

als erwartet, weil der Spitzenmann der Berliner Bank am Brett 2 nicht punkten konnte, und begünstigt durch 2 geschenkte Brettpunkte. Berliner Bank muss sich nach dem Fehlstart in der ersten Runde und der Pause in der zweiten wohl erst noch warm laufen. Aber auch die BSR kann sich nach der Spielpause in der vierten Runde wieder unten in der Tabelle finden.

SHV 1 1,0 : 5,0 SV OSRAM 2

102 Sonnenburg E. - : + Amon 202
103 Lösche 0,0 : 1,0 Neumann 203
104 Wechselmann 0,0 : 1,0 Nehls 205
105 Weihrich 0,0 : 1,0 Schimmel 207
106 Kühnast 0,0 : 1,0 Frigge 208
107 Schumann 1,0 : 0,0 Großpietsch 212

Mit diesem Sieg springt Osrasm von dem 7. auf den 3.

Tabellenplatz vor. Dass der Sieg so hoch ausfiel ist wohl weniger dem kampflosen Punkt als vielmehr den Überraschungen an den Brettern 2 und 3 zu verdanken. Der Nächste Gegner SEL/Alcatel sollte aber trotz des 6. Tabellenplatzes nicht unterschätzt werden. SHV muss nun gegen den Spitzenreiter Senat antreten.

DeTeWe 2 2,0 : 4,0 Senat 5

201 Weitemeier 1,0 : 0,0 Thomas 502
202 Widemann 0,0 : 1,0 Quast 503
203 Muratovic 0,0 : 1,0 Getzuhn 504
206 Borrys 0,0 : 1,0 Heß 505
209 Rock + : - van Veen 507
211 Konietzny 0,0 : 1,0 Landskron 508

Durch einen Ausrutscher am 2.Brett kann DeTeWe

nicht von dem geschenkten Punkt profitieren. Senat sollte die Spitzenposition in der 4.Runde gegen SHV verteidigen können. DeTeWe muss gegen den SFB endlich beweisen, dass die zum Kreis der Aufstiegs-kandidaten gehören.

UBA 2 3,0 : 3,0 SFB 2

203 Wagner 0,5 : 0,5 Prinz 204
206 Aller 1,0 : 0,0 Kelm 205
207 Pfeiffer 0,0 : 1,0 Grimm 206
208 v. Leitner + : - Kunze 207
209 Christochowitz 0,5 : 0,5 Heinz 208
210 Kaschlinski - : + Folger 212

Die kampflosen Bretter gleichen sich aus. Dank

unerwarteter Punktgewinne an den Brettern 1 und 3 kann der SFB das Remis halten und den vorderen Tabellenplatz verteidigen. 7 Punkte aus 3 Spielen sind ein beruhigendes Polster. UBA wird gegen Schlusslicht Berliner Bank die Chance haben, den Mittelplatz zu festigen.

Rd.3

Rolls-Royce 4er-2 3,0:1,0
 SG Wiheil 3 1,0:3,0
 SEL/Alcatel 4er-4 2,5:1,5

SV Justitia 4
 BVG Britz 4er-1
 SV Senat 7

Vorschau Rd.4

Mi 11.12. 17.30 SV Justitia 4
 Fr 13.12. 18.00 BVG Britz 4er-1
 Di 10.12. 18.30 Rolls-Royce 4er-2

SV Senat 7
 SEL/Alcatel 4er-4
 SG Wiheil 3

			Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V	
1	N	Wiheil 3	6	8,5	:	5,5	3	2	1
2	N	SEL/Alcatel 4er-4	6	7,5	:	4,5	3	2	1
3		BVG Britz 1-4er	6	5,5	:	2,5	2	2	
4	N	Roll-Royce 2-4er	4	5	:	3	2	1	1
5	N	Senat 7	1	4,5	:	9,5	3		1
6		SV Justitia 4	0	3	:	9	3		3

Rolls-Royce 2 3,0 : 1,0 Justitia 4

201 Woeller 0,0 : 1,0 Seegmüller
 202 Fruhner 1,0 : 0,0 Burchards
 204 Haarmeyer 1,0 : 0,0 Böcker
 205 Gliock 1,0 : 0,0 Möbius

402 Rolls Royce bereits mit vier Punkte und das als
 409 Neuling. Schade, dass man keine 6er Mannschaft
 410 melden konnte. In Runde vier Justitia im Kellerduell
 411 gegen Senat.

SG Wiheil 3 1,0 : 3,0 BVG Britz 4er-1

302 Apel 1,0 : 0,0 Kühne
 309 Ulbrich 0,0 : 1,0 Kuczowicz
 312 Wust 0,0 : 1,0 Schostag
 313 Utsch 0,0 : 1,0 Rygol

101 Wiheil bekam von den "Alten" so richtig eins drüber
 103 gebraten, aber so bleibt es wenigstens an der Spitze
 104 spannend. Kann Britz nun auch noch das Südduell
 105 für sich entscheiden?!

SEL/Alcatel 4 2,5 : 1,5 Senat 7

401 Schopmans 0,0 : 1,0 Tschirschwitz
 403 Linkermann 1,0 : 0,0 Flögel
 406 Schwarzbach 0,5 : 0,5 Walzendorf
 409 Haase 1,0 : 0,0 Dallmeier

705 Senat vor Saisonbeginn etwas stärker eingeschätzt.
 707 Aber noch ist die Saison lang. SEL/Alcatel eine
 710 Bereicherung für die Klasse.
 712

Spielort Änderungen**Berliner Volksbank****Spielbeginn 17.30**

**Zugang erfolgt nur über den Personaleingang im Kunstforum auf der rechten Seite
 (Ausschilderung vorhanden). Der Eingang zum Kunstforum befindet sich rechts neben dem
 Cafe Paris bzw. links vom Reisebüro.**

SV Dresdenia**Spielbeginn 18.00****In der Kantine der Dresdner Bank im City.Carrè Koppenstr. 93****12043 Berlin-Friedrichshain am Ostbahnhof****Der Zutritt ist nur mit Voranmeldung möglich****E-Mail lu.schroeter@gmx.de Lutz Schröter****SK Gillette****Spielbeginn für alle 5 Mannschaften 19.00****SHV****Mittwoch 18.00****Berliner Bank****Seite 14**

Rd.3

Vorschau Rd.4

SG Schering 4er-5	1,0:3,0	BEWAG 2	Di 10.12.	18.00	SG Stern 4er-2	S.E.S.A. 4er-2
SK Gillette 5	3,0:1,0	S.E.S.A. 4er-2	Do 12.12.	18.00	BEWAG 2	SK Gillette 5
DB/BSW 2	3,0:1,0	SG Stern 4er-2	Mi 11.12.	17.30	DB/BSW 2	Schering 4er-5

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	N SK Gillette 5	9	10	:	2	3	
2	BEWAG 2	7	10	:	4	3	2 1
3	DB/BSW 2	7	9,5	:	4,5	3	2 1
4	SG Schering 5-4er	3	6	:	6	3	1 2
5	N S.E.S.A. 2-4er	0	1,5	:	10,5	3	
6	SG Stern 2-4er	0	1	:	11	3	

SG Schering 4er-5**1,0 : 3,0 Bewag 2**

502	Bartel	- : + Sternberg	201
506	Bahlmann	0,0 : 1,0 Rochler	202
507	Nawim	0,5 : 0,5 Fieck	203
510	Landsfeld	0,5 : 0,5 Dobinski	204
	SK Gillette 5	3,0 : 1,0 S.E.S.A. 2	
501	Dippe	0,0 : 1,0 Jochem	201
508	Jähring	1,0 : 0,0 Andjelkovic	202
512	Ehlert	1,0 : 0,0 Wrosch	203
514	Platow	1,0 : 0,0 Sauerland	205
	DB/BSW 2	3,0 : 1,0 SG Stern 2	
201	Schneider	1,0 : 0,0 Kowski	202
202	Niemann	1,0 : 0,0 Govindarajalu	205
203	Faude	0,5 : 0,5 Sylhavy	207
209	Uhlig	0,5 : 0,5 Turek	208

Bewag 2 hat schon jetzt genauso viel Mannschafts-

punkte zusammen wie sie jeweils in den beiden vergangenen Spielzeiten am Saisonende aufweisen konnten. Das ist ja eine Steigerung ohne Beispiel, warten wir mal ab, wohin das noch führen wird. **Stark ersatzgeschwächt und "trotz" des Spielleiters** an Brett 1 gelang Gillette ein glatter Sieg. Die "weiße Weste" wurde gewahrt und die Tabellenführung auch. Für S.E.S.A. gibt es in der nächsten Runde die Chance, gegen die ebenfalls sieglosen Sterne zu punkten **Die Bahn schlägt sich gut und bleibt auch im 3. Spiel** ungeschlagen – das wird eine gute Saison werden, nachdem man im letzten Jahr doch noch einiger Startschwierigkeiten hatte. Die Marienfelder von Stern 66 muß man für ihren Durchhaltewillen bewundern, immerhin sprangen jetzt schon die ersten Brettunkte heraus, vielleicht kommen in der nächsten Runde auch noch Mannschaftspunkte hinzu...

(320340) Fischer,R (2785) - Spassky,B (2560) [C95]

St Stefan/Belgrade m Belgrade (1), 1992 [Chandler,M]

1.e2-e4 e7-e5 2.Sg1-f3 Sb8-c6 3.Lf1-b5 a7-a6 4.Lb5-a4 Sg8-f6 5.0-0 Lf8-e7 6.Tf1-e1 b7-b5 7.La4-b3 d7-d6 8.c2-c3 00 9.h2-h3 Sc6-b8 10.d2-d4 Sb8-d7 11.Sb1-d2 Lc8-b7 12.Lb3-c2 Tf8-e8 13.Sd2-f1 [13.b2-b4 Fischer,R-Spassky,B/Reykjavik m10/1972/] 13...Le7-f8 14.Sf1-g3 g7-g6 15.Lc1-g5! h7-h6 [15...Lf8-g7 16.Dd1-c1 c7-c5 17.d4-d5 Sd7-b6 18.Lg5-h6 Sf6-d7 19.b2-b3 a6-a5 20.a2-a4 b5xa4 21.b3xa4 Lb7-a6 Balashov,Y-Spassky,B/Tallin/1973/] 16.Lg5-d2 Lf8-g7 17.a2-a4! [17.Ta1-c1 Spassky,B-Unzicker,W/Santa Monika/1966/] 17...c7-c5 [17...Sd7-b6 18.a4xb5 a6xb5 19.b2-b3 Sf6-d7 20.Lc2-d3 b5-b4 21.Ta1xa8 Lb7xa8 22.d4xe5 Sd7xe5 23.Sf3xe5 d6xe5 24.Dd1-c2 b4xc3 25.Ld2xc3 Karpov,An-Kortchnoi,V (1)/Lenigrad m/1971;/ 17...e5xd4 18.c3xd4 c7-c5 19.d4-d5 Sd7-b6 20.Dd1-c1 Kg8-h7 21.Ld2-a5 Sf6-d7= Kuczynski,R-Kveinis,A/Warszawa op/1989/] 18.d4-d5 c5-c4 19.b2-b4 Sf6-h7?! [19...c4xb3 20.Lc2xb3 Sd7-c5 (20...Ta8-c8 21.a4xb5 a6xb5 22.Dd1-e2 Dd8-b6 23.Te1-b1 Tc8-a8 24.Lb3-a4 Lb7-a6 25.c3-c4±) 21.c3-c4! b5xc4 (21...b5xa4 22.Lb3xa4 Te8-e7 23.Ld2-b4 Ta8-c8 (23...Dd8-c7 24.Lb4xc5 Dc7xc5 25.Sf3-d2 h6-h5 26.Sd2-b3 Dc5xc4 27.Sb3-a5 Dc4-c8 28.Sa5xb7 Te7xb7 29.La4-c6±) 24.Dd1-e2²) 22.Lb3xc4²] 20.Ld2-e3 h6-h5 21.Dd1-d2 Te8-f8 22.Ta1-a3 Sd7-f6 [22...h5-h4 23.Sg3-f1 f7-f5 24.e4xf5 (24.Le3-g5 Lg7-f6 (24...Sh7xg5 25.Dd2xg5 Dd8xg5 26.Sf3xg5±) 25.Lg5-h6 Lf6-g7 26.Lh6xg7 Kg8xg7 27.e4xf5 g6xf5 28.Sf1-e3 f5-f4 (28...Kg7-g6 29.Se3xf5 Tf8xf5 30.Lc2xf5+ Kg6xf5 31.Dd2-c2+ Kf5-f6 32.Dc2xh7+-) 29.Se3-f5±) 24...g6xf5 25.Sf3-g5 Sh7xg5 26.Le3xg5 Lg7-f6 27.Lg5-h6 Lf6-g7 28.Lh6xg7 Kg8xg7 29.f2-f4±] 23.Te1-a1 Dd8-d7 [23...h5-h4? 24.Sf3xh4 Sf6xe4 25.Sg3xe4 Dd8xh4 26.Se4xd6±] 24.Ta1-a2 Tf8-c8 25.Dd2-c1 Lg7-f8 26.Dc1-a1 Dd7-e8 27.Sg3-f1! Lf8-e7 28.Sf1-d2 [28.Sf3-d2!? Kg8-g7 29.f2-f3±] 28...Kg8-g7 29.Sd2-b1! Sf6xe4! [29...Sf6-d7 30.a4xb5 a6xb5 31.Ta3xa8 Tc8xa8 32.Ta2xa8 De8xa8 33.Da1xa8 Lb7xa8 34.Sb1-a3+-] 30.Lc2xe4 f7-f5 [30...Sh7-f6!±] 31.Le4-c2 Lb7xd5 32.a4xb5 a6xb5 33.Ta3-a7! Kg7-f6 34.Sb1-d2 Ta8xa7 [34...f5-f4 35.Sd2-e4+ Ld5xe4 36.Lc2xe4 Ta8xa7 37.Le3xa7+-] 35.Ta2xa7 Tc8-a8 36.g2-g4! [36.h3-h4!±] 36...h5xg4 37.h3xg4 Ta8xa7 [37...f5xg4 38.Sf3-h2] 38.Da1xa7 f5-f4 [38...f5xg4 39.Sf3-h2 De8-c8 (39...Ld5-e6 40.Sd2-e4+ Kf6-g7 41.Se4xd6+-) 40.Sd2-e4+ Kf6-e6 41.Se4xd6! Le7xd6 (41...Ke6xd6 42.Le3-c5+) 42.Da7xh7+-; 38...Ld5-c6 39.Sf3-h4 Lc6-d7 40.Le3-h6+-] 39.Le3xf4! [39.Le3-b6 De8-c8!±] 39...e5xf4 40.Sf3-h4! Ld5-f7 [40...Sh7-f8 41.Da7-d4+ Kf6-e6 42.Sh4xg6 Sf8xg6 43.Lc2-f5+ Ke6-f7 44.Lf5xg6+ Kf7xg6 45.Dd4xd5+-] 41.Da7-d4+ Kf6-e6 [41...Kf6-g5 ...42.Dd4-g7 Kg5xh4 43.Dg7-h6+ Kh4xg4 44.f2-f3+ Kg4-g3 45.Dh6-h2#] 42.Sh4-f5 Le7-f8 [42...Ke6-d7 43.Dd4-a7+] 43.Dd4xf4 Ke6-d7 [43...g6xf5 44.Df4xf5+ Ke6-e7 45.Df5xh7+-] 44.Sf5-d4 De8-e1+ 45.Kg1-g2 Lf7-d5+ 46.Lc2-e4 Ld5xe4+ 47.Sd2xe4 Lf8-e7 48.Sd4xb5 Sh7-f8 [48...d6-d5 49.Df4-c7+ Kd7-e6 50.Dc7-c6+ Ke6-e5 51.Se4-g3 Sh7-f8 52.Sb5-d4+-] 49.Sb5xd6 Sf8-e6 50.Df4-e5 1-0

Mannschaftspokal Achtelfinale

	DB/BSW	2,5 : 5,5 Wiheil	
101	Grahl	0,5 : 0,5 Dr. Badestein	105
103	Thomas	0,5 : 0,5 Gebigke	204
104	Pitt	0,0 : 1,0 Sabrowski	201
105	Kaiser	0,5 : 0,5 Strehlow	203
106	Clemens	0,5 : 0,5 Janik	108
201	Schneider	0,5 : 0,5 Schuetz	303
202	Niemann	0,0 : 1,0 Neumann	208
203	Faude	0,0 : 1,0 Groeling	207

Trotz der Niederlage hatte die DB/BSW viel Freude an dieser Begegnung gegen einen höherklassigen Verein. Erstaunliche Ergebnisse an Brett 1 und 2. Auch SF Janik der als der große Schweizer bekannt ist mußte mit einer Punkteteilung zufrieden sein. Insgesamt tat die SG Wiheil nicht mehr als unbedingt nötig.

	SFB	5,0 : 3,0 Berliner Volksbank	
102	Zum Winkel	0,0 : 1,0 Sorgenfrei	101
103	Schastok	1,0 : 0,0 Plenz	103
104	Kersten	1,0 : 0,0 Liesenfeld	104
105	Saloga	0,5 : 0,5 Siewert Dr.	102
106	Schmidt	0,0 : 1,0 Ercivan	106
202	Zimnol	1,0 : 0,0 Mueller	107
205	Kelm	0,5 : 0,5 Szczygielki	109
211	Lessner	1,0 : 0,0 Keschull	110

In der Begegnung zweier Vereine aus der B-Klasse hatte der Absteiger SFB das bessere Ende für sich. Allerdings war das Ergebnis auch nicht so überraschend, da ja auch SFB nach DWZ die Besseren sein mussten. Für die Bänker gilt jetzt endlich in der MM von hinten weg zu kommen. Der nächste Gegner von SFB wird nun auf jeden Fall eine richtige Aufgabe.

	BA Tempelhof	4,5 : 3,5 ACCSB/ZIB	
102	Simon	1,0 : 0,0 Domingo	106
103	Jeremic	0,5 : 0,5 Epple	202
208	Mandelkow	+ : - Vu	107
201	Walther	1,0 : 0,0 Kautz	205
205	Körlin	0,0 : 1,0 Godoj	108
203	Sarre	0,5 : 0,5 Burghardt	203
209	Müller	0,0 : 1,0 Martin	206
206	Muders	0,5 : 0,5 Block	302

Brett 3 hat den Termin verschlafen schon hat man vom Pokal Abschied genommen. Schade, dass ACCSB/ZIB von den ersten Fünf gemeldeten keinen an die Bretter bekommen hat. BAT wird dies egal gewesen sein, Hauptsache eine Runde weiter.

	SV OSRAM	8,0 : 0,0 D.Telekom	
101	FM Schlemmermeyer	1,0 : 0,0 Piotrowski	104
102	Franke	1,0 : 0,0 Beneke	105
201	Zivkovic	1,0 : 0,0 Kathe	201
103	Schulz	1,0 : 0,0 Kleinwächter	202
107	Dr.Genz	+ : - Neumann	204
108	Riess	1,0 : 0,0 Markowski	207
207	Schimmel	1,0 : 0,0 Pfeiffer	208
208	Frigge	+ : - unbesetzt ---	

Welch ein ungleicher Kampf, Osram trat mit der Top Besetzung an und Telekom machte einen Betriebsausflug. Leider hat man von zwei Mannschaften nur sechs Spieler an die Bretter bekommen. Auch für Osram einer von noch zwei A-Klassen Vertreter geht es nun in die Vollen. Wunschgegner soll angeblich SFB sein.

	SK Gillette	6,5 : 1,5 Rolls Royce	
201	FM Becker	+ : - Gietl	101
204	Schargorodskij	1,0 : 0,0 Bock	103
205	Falz	0,0 : 1,0 Merz	104
207	Hintze	0,5 : 0,5 Woeller M.	106
303	Reiche	1,0 : 0,0 Paris	107
208	Hoppe	1,0 : 0,0 Meiners	108
306	Groch	1,0 : 0,0 Woeller M.	201
210	Baldus	1,0 : 0,0 Fruhner	202

Der Titelverteidiger mit der zweiten und dritten Garnitur ließ nichts anbrennen und sorgte schnell für klare Verhältnisse. Nur SF Merz erschien 1 Minute vor der Zeitkontrolle und sein Gegner war sichtlich von der Rolle. Woeller Sen. Konnte seinem Gegenüber zeigen wie aktiv man auch als "Schwarzer" spielen kann. Der Titelverteidiger ist in dieser Saison im Soll.

	BSR	2,0 : 6,0 BVG Helmholtz	
211	Rabaev	0,0 : 1,0 Stippekoehl	103
104	Parrag	0,5 : 0,5 Göbel	202
101	Busse	0,0 : 1,0 Hirche	204
201	Feda	0,0 : 1,0 Weiss	202
106	Somin	0,0 : 1,0 Schumacher	206
205	Barnekow	0,0 : 1,0 Allgaier	201
203	Birke	1,0 : 0,0 Ficass	205
102	Blasche	0,5 : 0,5 Damm	302

Die BVG mit der Zweiten und für die BSR doch einiges zu groß. Schön für die BSR, man ist nicht unter gegangen und hat einige kleine Erfolge an einzelnen Brettern. Vielleicht gibt dieser Erfolg der BVG Auftrieb für die MM, denn dort ist noch einiges zu klären.

	SV Senat	2,0 : 6,0 SEL/Alcatel	
103	Boetzer	0,0 : 1,0 Paulsen	102
101	Lieb	0,0 : 1,0 Baumbach	104
105	Albrecht	0,5 : 0,5 Maxion	103
108	Günther	0,5 : 0,5 Nowka	206
112	Impris	0,5 : 0,5 Escher	202
401	Bogomolny	0,0 : 1,0 Klotzsche	205
208	Jancke	0,5 : 0,5 Goorsahye	210
211	Nalezinski	0,0 : 1,0 Hoffmann	208

Vier Remise und sonst nichts! Dies war alles was SEL/Alcatel dem Pokalfinalisten zuließ. In der Höhe schon überraschend das Ergebnis vor allem in keinem Mannschaftsteil konnte Senat überzeugen. Nun kann sich der Senat auf die MM konzentrieren. SEL gehört mit diesem Ergebnis zu den Favoriten im Pokal.

	SV Nashuatec	8,0 : 0,0 SG Schering	
104	Bilek	1,0 : 0,0 Jungklaus	304
101	Lüders	1,0 : 0,0 Köppen	402
106	Zarkovic	1,0 : 0,0 Hamann	210
107	Müller	1,0 : 0,0 Wehrmann	205
112	Hohn	1,0 : 0,0 Fiedler	202
111	Solhjoug	+ : - Svrcek	106
110	Modler	1,0 : 0,0 Tokgüz	302
114	Preikschat	1,0 : 0,0 Gül	306

Ein Betriebsausflug von Schering mit einem gewissen Lustfaktor. Ob der Gegner dies auch so sah?!

(474566) Hodgson,J (2615) - Huebner,R (2620) [A11]
BL9495, 1995

1.c2-c4 Sg8-f6 2.g2-g3 c7-c6 3.Sg1-f3 d7-d5 4.Lf1-g2 Lc8-f5 5.Dd1-b3 Dd8-b6 6.d2-d3 e7-e6 7.Lc1-e3 Db6xb3 8.a2xb3 a7-a6 9.Sf3-d4 Lf5-g6 10.c4xd5 Sf6xd5 11.Le3-d2 Sb8-d7 12.0-0 Lf8-e7 13.e2-e4 Sd5-c7 14.b3-b4 0-0 15.Ld2-c3 Sd7-e5 16.b4-b5 a6xb5 17.Sd4xe6 Sc7xe6 18.Lc3xe5 f7-f6 19.Le5-c3 Kc8-b8 20.f2-f4 Se6-c5 0-1

(423813) Huebner,R (2605) - Kindermann,S (2560) [A29]
Garmisch rapid Garmisch (15), 1994

1.c2-c4 Sg8-f6 2.Sb1-c3 e7-e5 3.Sg1-f3 Sb8-c6 4.g2-g3 Lf8-b4 5.Sc3-d5 Lb4-c5 6.Lf1-g2 0-0 7.d2-d3 h7-h6 8.0-0 d7-d6 9.e2-e3 Lc8-g4 10.h2-h3 Lg4-h5 11.Dd1-b3 Ta8-b8 12.Sd5-c3 Lh5-g6 13.Db3-d1 a7-a6 14.a2-a3 Lg6-h7 15.b2-b4 Lc5-a7 16.Lc1-b2 Dd8-d7 17.Dd1-e2 Tf8-e8 18.Ta1-d1 Dd7-e6 19.Kg1-h2 De6-d7 20.Tf1-e1 Lh7-g6 21.De2-f1 Kg8-h8 22.Sf3-h4 Lg6-h7 23.Sc3-d5 Sf6xd5 24.c4xd5 Sc6-e7 25.f2-f4 f7-f6 26.Df1-f3 Se7-g6 27.Sh4xg6+ Lh7xg6 28.e3-e4 c7-c6 29.d5xc6 b7xc6 30.d3-d4 e5xd4 31.Lb2xd4 La7xd4 32.Td1xd4 1-0

(377009) Huebner,W - Ellers,H [B12]
NRW-I, 1993

1.e2-e4 c7-c6 2.d2-d4 d7-d5 3.e4-e5 Lc8-f5 4.c2-c4 e7-e6 5.Sb1-c3 d5xc4 6.Lf1xc4 Sb8-d7 7.Sg1-e2 Sg8-e7 8.0-0 Dd8-c7 9.Se2-g3 0-0 10.Dd1-e2 Lf5-g6 11.Lc1-e3 Sd7-b6 12.Lc4-b3 Kc8-b8 13.Ta1-c1 Se7-d5 14.Tf1-d1 Sd5xc3 15.Tc1xc3 Lf8-b4 16.Tc3-c1 Td8-d7 17.a2-a3 Lb4-e7 18.f2-f3 Sb6-d5 19.Le3-f2 Dc7-b6 20.Lb3xd5 c6xd5 21.b2-b4 Th8-c8 22.Tc1-c5 a7-a6 23.Td1-c1 Le7xc5 24.d4xc5 Db6-b5 25.De2xb5 a6xb5 26.Sg3-e2 Lg6-d3 27.Se2-d4 Kb8-c7 28.Tc1-c3 Ld3-c4 29.Lf2-e3 Tc8-a8 30.f3-f4 Ta8-a6 31.g2-g4 f7-f6 32.c5-c6 Td7-e7 33.e5xf6 g7xf6 34.g4-g5 f6xg5 35.Sd4-f3 b7xc6 36.Sf3xg5 Ta6-a8 37.Le3-c5 Te7-g7 38.Kg1-f2 Ta8-e8 39.Lc5-d4 e6-e5 40.Tc3-e3 Tg7xg5 0-1

BSG - Schach der BERLINER BANK AG

Harald Niehaus
Jacobsenweg 22
13509 Berlin
Telefon privat 4341627

dienstlich
Telefon: (030) 37490120
E-mail:
harald.niehaus@berliner-bank.de

Richard Pfeiffer
Breitscheidstr. 2b
16556 Borgsdorf
Telefon 03303 400544
oder 245 55215
E-mail:
rp@fvschach.de
oder richard.pfeiffer@bg-sys.de

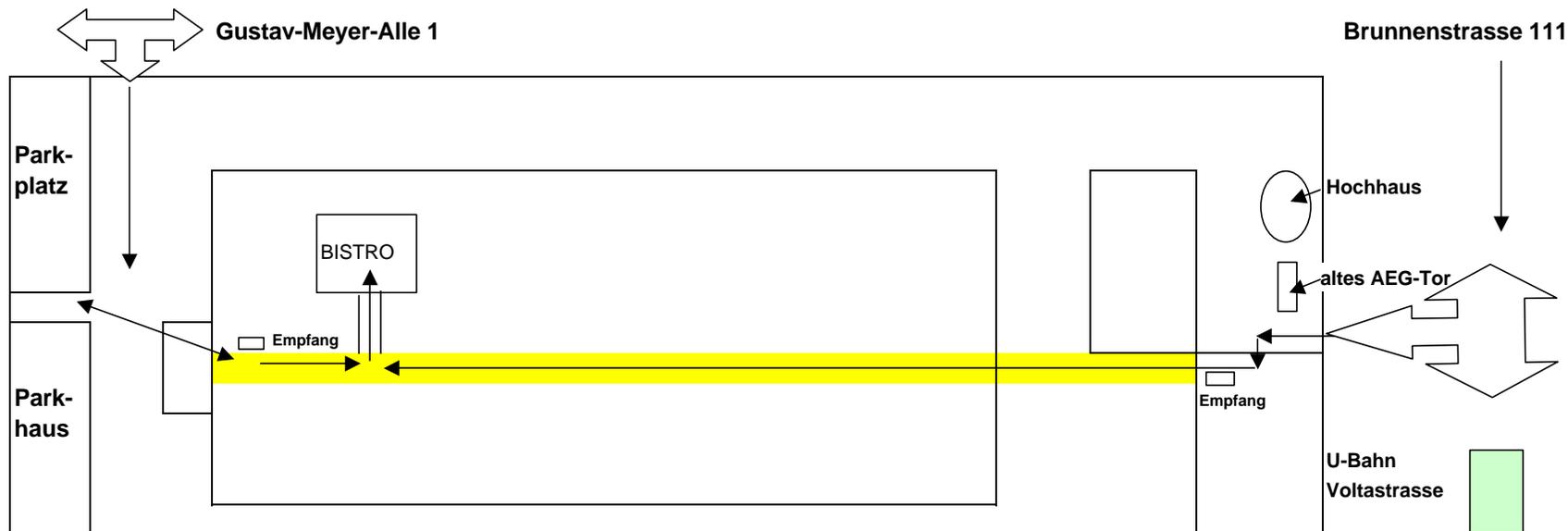
Werner Frahm
Machonstrasse 9
12105 Berlin
Telefon privat 7061130
dienstlich
Telefon: (030) 245 52113
Telefax: (030) 245 53727
E-mail:
werner.frahm@bankenservice.de

Liebe Schachfreunde,

es ist endlich entschieden, wir haben einen neuen Spielort, und zwar ab sofort

im Bistro des DLZ in der Brunnenstrasse 111.

Humboldthain



Das Bistro befindet sich im 1. Obergeschoß des DLZ.

über Gustav-Meyer-Allee

kurz nach dem Empfang eine Treppe hoch und nach ca. 20 m links

über Brunnenstrasse

kurz nach dem Empfang eine Treppe hoch und fast bis ans Ende des Flurs, dann rechts

Einzelmeisterschaft 2002 / 2003 der Fachvereinigung Schach

Paarungsliste der 3. Runde

Tisch	Teilnehmer	TWZ Punkte	- Teilnehmer	TWZ Punkte	Erg	Er	Erg	At.
1	Hänisch, Uwe	2262	(6) - Beisswanger, Wolf	1907	(6)	1	-	0
2	Jonas, Bernhard	2159	(6) - Barnack, Gerd	1861	(6)	1	-	0
3	Schmidt, Peter	2061	(6) - König, Frank	1857	(6)	1	-	0
4	Gärtner, Thomas	2002	(6) - Schilly, Hans-Joachi	1762	(6)	1	-	0
5	Falz, Roman	1993	(6) - Bock, Günter	1756	(6)	1	-	0
6	Parrag, Sandor	1817	(6) - Hohn, August	1987	(6)	-	-	+
7	Allgaier, Erik	1979	(3) - Spiewok, Siegfried	1693	(3)	1	-	0
8	Natter, Manfred	1753	(3) - Burghardt, Michael	1975	(6)	-	-	(H)
9	Fiedler, Wolfgang	1935	(6) - Symann, Fred	1665	(3)	1	-	0
10	Lösche, Wilfried	1733	(6) - Hirche, Michael	1933	(6)	0	-	1
11	Wehrmann, Dieter	1640	(6) - Domingo, Miguel	2038	(4)	0	-	1
12	Göbel, Wolfgang	2034	(4) - Martens, Rolf	1765	(4)	1	-	0
13	Weiser, Bernd	1709	(4) - Stark, Wolfgang	2011	(4)	0	-	1
14	Geike, Eberhard	1687	(4) - Pfeiffer, Richard	1909	(4)	0	-	1
15	Rabaev, Solomon	1900	(4) - Jagodzinski, Michael	1459	(4)	1	-	0
16	Krug, Mathias	1448	(4) - Kliesch, Bernd-Walte	1888	(4)	0	-	1
17	Schumacher, Gerh.	1872	(4) - Maatz, Lothar	1608	(4)	1	-	0
18	Schöning, Ulrich von	1351	(4) - Martin, Mario	1902	(3)	0	-	1
19	Hankow, Bert-Jürgen	1932	(3) - Mildenerger, Hans	1542	(3)	+	-	-
20	Widemann, Anselm	1757	(3) - Damm, Bernd	1540	(3)	1	-	0
21	Kleinwächter, Manfre	1541	(3) - Merz, Dr. Rüdiger	1711	(3)	0	-	1
22	Koep-Kerstin, Werner	1524	(3) - Enz, Hans	1711	(3)	0	-	1
23	Böttger, Bernd	1517	(3) - Hoffbauer, Jörg	1710	(3)	0	-	1
24	Thies, Andreas	1503	(3) - Feda, Abdullah	1679	(3)	0	-	1
25	Somin, Anatolij	1675	(3) - Landskron, Hans-Günt	1510	(0)	0	-	1
26	Mersmann, Till	1659	(3) - Ercivan, Erdogan	1505	(3)	1	-	0
27	Lins, Thomas	1653	(3) - Barnekow, Peter	1502	(3)	1	-	0
28	Pöhle, Uwe	1487	(3) - Riess, Bernhard	1652	(3)	½	-	½
29	Bödicker, Horst	1456	(3) - Siewert, Dr. Klaus-J	1634	(3)	1	-	0
30	Harwardt, Michael	1631	(3) - Paris, Gerhard	1489	(3)	1	-	0
31	Steiner, Jürgen	1590	(3) - Kiechle, Friedrich	1419	(0)	½	-	½
32	Fischer, Elmar	1579	(3) - Schröder, Christian	1394	(3)	0	-	1
33	Ischebeck, Till	1500	(3) - Neumann, Dieter	1575	(3)	1	-	0
34	Mikaeljan, Norik	1394	(3) - Block, Marco	1549	(3)	0	-	1
35	Templin, Manfred	1508	(2) - Kretzschmar, Jan	1371	(3)	½	-	½
36	Klevenow, Hellmut	1737	(1) - Gröling, Jürgen	1806	(2)	+	-	-
37	Mühlfellner, Richard	1530	(1) - Piotrowski, Roger	1660	(1)	-	-	(H)
38	Mühlwinkel, Rüdiger	1522	(1) - Weißhaar, Andrea	1580	(1)	0	-	1
39	Theilig, Dr. Reinhar	1500	(1) - Kathe, Michael	1572	(1)	½	-	½
40	Klemm, Manfred	1562	(1) - Kaspera, Roman	1393	(1)	1	-	0
41	Jach, Bernd	1541	(0) - Szczygielski, Fred	1342	(1)	1	-	0
42	Jorcke, Wolfgang	1318	(0) - Schnürer, Werner	1543	(0)	+	-	-
43	Pfeiffer, Klaus	1304	(0) - Alber, Roland	1541	(0)	0	-	1
44	Niehaus, Harald	1247	(0) - Lengowski, Jörg-Uwe	1454	(0)	-	-	+
45	Ansin, Frederic	1450	(0) - Linkermann, Walter	1363	(0)	1	-	0
46	Bielefeld, Dirk	1410	(0) - Markowski, Gerhard	1312	(0)	1	-	0
47	Schöppe, Christian	1400	(0) - Keshvari, Nima	1300	(0)	0	-	1
48	Rabenau, Stefan	1400	(0) - Kemnitz, Wolfgang	1174	(0)	1	-	0
49	Wust, Martin	1382	(0) - Groß, Horst	1024	(0)	1	-	0
50	Weißenfels, Benjamin	1400	(0) - Bahlmann, Frank	1243	(0)	0	-	1

Einzelmeisterschaft 2002 / 2003 der Fachvereinigung Schach

Rangliste: Stand nach der 3. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	Att	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Falz, Roman	1993		3	3	0	0	9	12	31
2.	Jonas, Bernhard	2159		3	3	0	0	9	12	30
2.	Schmidt, Peter	2061		3	3	0	0	9	12	30
4.	Gärtner, Thomas	2002		3	3	0	0	9	12	28
4.	Hirche, Michael	1933		3	3	0	0	9	12	28
6.	Hänisch, Uwe	2262		3	3	0	0	9	12	27
7.	Hohn, August	1987	4	3	3	0	0	9	9	27
8.	Fiedler, Wolfgang	1935		3	3	0	0	9	7	25
9.	Domingo, Miguel	2038		3	2	1	0	7	10	27
10.	Schumacher, Gerhard	1872		3	2	1	0	7	8	30
11.	Stark, Wolfgang	2011		3	2	1	0	7	8	28
11.	Pfeiffer, Richard	1909		3	2	1	0	7	8	28
13.	Rabaev, Solomon	1900		3	2	1	0	7	8	27
14.	Kliesch, Bernd-Walte	1888		3	2	1	0	7	7	22
15.	Göbel, Wolfgang	2034		3	2	1	0	7	6	24
16.	Bock, Günter	1756		3	2	0	1	6	15	27
16.	Merz, Dr. Rüdiger	1711		3	2	0	1	6	15	27
18.	König, Frank	1857		3	2	0	1	6	15	24
19.	Schilly, Hans-Joachi	1762		3	2	0	1	6	13	22
20.	Lösche, Wilfried	1733		3	2	0	1	6	13	21
21.	Wehrmann, Dieter	1640		3	2	0	1	6	13	20
22.	Parrag, Sandor	1817	4	3	2	0	1	6	12	27
23.	Hoffbauer, Jörg	1710		3	2	0	1	6	12	25
24.	Beisswanger, Wolf	1907		3	2	0	1	6	12	24
24.	Barnack, Gerd	1861		3	2	0	1	6	12	24
24.	Enz, Hans	1711		3	2	0	1	6	12	24
24.	Feda, Abdullah	1679		3	2	0	1	6	12	24
24.	Lins, Thomas	1653		3	2	0	1	6	12	24
24.	Block, Marco	1549		3	2	0	1	6	12	24
30.	Martin, Mario	1902		3	2	0	1	6	10	23
31.	Ischebeck, Till	1500		3	2	0	1	6	9	30
32.	Bödicker, Horst	1456		3	2	0	1	6	9	27
33.	Mersmann, Till	1659		3	2	0	1	6	9	25
33.	Harwardt, Michael	1631		3	2	0	1	6	9	25
35.	Burghardt, Michael	1975	5	2	2	0	0	6	9	21
36.	Schröder, Christian	1394		3	2	0	1	6	7	29
37.	Widemann, Anselm	1757		3	2	0	1	6	7	25
38.	Allgaier, Erik	1979	4	2	2	0	0	6	6	27
39.	Hankow, Bert-Jürgen	1932		3	2	0	1	6	6	24
40.	Weißhaar, Andrea	1580		3	1	1	1	4	16	22
41.	Weiser, Bernd	1709		3	1	1	1	4	14	18
41.	Klemm, Manfred	1562		3	1	1	1	4	14	18
43.	Maatz, Lothar	1608		3	1	1	1	4	14	16
44.	Jagodzinski, Michael	1459		3	1	1	1	4	13	19
45.	Riess, Bernhard	1652		3	1	1	1	4	13	17
46.	Martens, Rolf	1765		3	1	1	1	4	11	23
47.	Krug, Mathias	1448		3	1	1	1	4	11	16
48.	Pöhle, Uwe	1487		3	1	1	1	4	10	26
49.	Schöning, Ulrich von	1351		3	1	1	1	4	10	18
50.	Kretzschmar, Jan	1371		3	1	1	1	4	9	24
51.	Geike, Eberhard	1687		3	1	1	1	4	9	21
52.	Klevenow, Hellmut	1737		3	1	1	1	4	8	21
53.	Steiner, Jürgen	1590		3	1	1	1	4	7	24
54.	Kleinwächter, Manfre	1541		3	1	0	2	3	15	27
54.	Ansin, Frederic	1450		3	1	0	2	3	15	27

56. Landskron, Hans-Günt	1510	3 1 0 2	3	15	24
57. Spiewok, Siegfried	1693	3 1 0 2	3	15	21
58. Fischer, Elmar	1579	3 1 0 2	3	15	19
59. Böttger, Bernd	1517	3 1 0 2	3	13	20
60. Neumann, Dieter	1575	3 1 0 2	3	13	19
61. Thies, Andreas	1503	3 1 0 2	3	12	27
62. Somin, Anatolij	1675	3 1 0 2	3	12	24
62. Koep-Kerstin, Werner	1524	3 1 0 2	3	12	24
62. Barnekow, Peter	1502	3 1 0 2	3	12	24
65. Siewert, Dr. Klaus-J	1634	3 1 0 2	3	12	21
65. Ercivan, Erdogan	1505	3 1 0 2	3	12	21
67. Damm, Bernd	1540	3 1 0 2	3	12	19
68. Jach, Bernd	1541 4	3 1 0 2	3	12	18
69. Alber, Roland	1541	3 1 0 2	3	12	16
70. Mildenberger, Hans	1542	3 1 0 2	3	12	15
71. Templin, Manfred	1508	3 0 3 0	3	11	16
72. Keshvari, Nima	1300	3 1 0 2	3	10	22
73. Paris, Gerhard	1489	3 1 0 2	3	10	20
74. Mikaeljan, Norik	1394	3 1 0 2	3	9	27
75. Bielefeld, Dirk	1410	3 1 0 2	3	9	26
76. Wust, Martin	1382	3 1 0 2	3	9	25
77. Rabenau, Stefan	1400	3 1 0 2	3	9	24
78. Symann, Fred	1665 2	2 1 0 1	3	9	13
78. Lengowski, Jörg-Uwe	1454	3 1 0 2	3	9	13
80. Jorcke, Wolfgang	1318	3 1 0 2	3	7	28
81. Bahlmann, Frank	1243	3 1 0 2	3	7	24
82. Natter, Manfred	1753 z	1 1 0 0	3	3	9
83. Kathe, Michael	1572	3 0 2 1	2	11	18
84. Theilig, Dr. Reinhar	1500	3 0 2 1	2	9	18
85. Mühlfellner, Richard	1530	2 0 1 1	1	14	16
86. Kiechle, Friedrich	1419	2 0 1 1	1	11	15
87. Mühlwinkel, Rüdiger	1522	3 0 1 2	1	10	26
88. Kaspera, Roman	1393	3 0 1 2	1	10	23
89. Szczygielski, Fred	1342	3 0 1 2	1	9	24
90. Piotrowski, Roger	1660 3	2 0 1 1	1	8	21
91. Groß, Horst	1024	3 0 0 3	0	13	18
92. Schöppe, Christian	1400	3 0 0 3	0	12	24
93. Kemnitz, Wolfgang	1174	3 0 0 3	0	10	18
94. Markowski, Gerhard	1312	3 0 0 3	0	9	25
95. Linkermann, Walter	1363	3 0 0 3	0	6	30
96. Pfeiffer, Klaus	1304 4	3 0 0 3	0	6	24
97. Niehaus, Harald	1247	3 0 0 3	0	6	21
98. Weißenfels, Benjamin	1400	1 0 0 1	0	3	7

Nach drei Runden noch acht ohne Punktverlust und acht ohne Punktgewinn. Natürlich steht der mehrfache Berliner Meister, Bernhard Jonas (SG Bund) mit oben. Langsam geht es für die Acht an das Eingemachte und man wird sehen, was die ersten Erfolge wert sind. Erfreulich, dass immer weniger Hängepartien nötig sind und man kann immer eine Woche vor dem nächsten Spieltermin neu losen. Dank gilt hier dem Turnierleiter der Einzelmeisterschaft.

Einzel - Blitzmeisterschaft der FV Schach e.V.

Mittwoch 18.12.02 18.00

Mitzubringen ist

Spielmaterial 1 Satz (Uhr Brett Figuren) für 2 Spieler

In der Arcostr. 11 – 19

10587 Berlin

Die erste Schlacht ist geschlagen!

Bernd Jacobs
SC Kreuzberg

Temperatur 10 Grad, es regnet. Der Spielsaal ist präpariert und auch viiiiiel Platz für die Zuschauer ist vorhanden. Die Heimpremiere des Bundesligaaufstiegers Kreuzberg findet ausgerechnet gegen den Lokalrivalen Neukölln statt. Beide Mannschaften dürften für dieses Wochenende folgende, gemeinsame Zielsetzungen haben. Im Lokalderby nicht verlieren, gegen Solingen gut aussehen und gegen Wattenscheid versuchen zu punkten. Mal sehen, wessen Wünsche in Erfüllung gehen.

Aha! Sergej Movsesian also wieder an Brett 1 der Neuköllner. Überraschend fehlt Stellan Brynell, er weilt in der Sonne Griechenlands. Gegenüber der ersten Spielrunde gibt es bei den Kreuzbergern Änderungen an Brett 2 (Liviu-Dieter Nisipeanu für Bartosz Socko) und Stefan Löffler (für Karsten Volke) geben ihr Bundesligadebut für die Kreuzberger. Schiedsrichter Bade gibt die Bretter um 16:00 frei.

Die Schlacht ist geschlagen, der erste Tag neigt sich dem Ende entgegen. Zum Spielverlauf: Nach 3,5 Stunden ging es fast im Minutentakt.

1. Stefan Berndt und Ralf Lau trennten sich (glücklich für Ralf, nach seiner eigenen Aussage) Remis.
2. Drazen Muse opferte zwei Bauern, Dirk Poldauf wußte diesen Opferungen nichts entgegenzusetzen. 1,5 - 0,5 für SCK
3. Roman Slobodjan konnte einen Bauernvorteil gegen Liviu-Dieter Nisipeanu nicht Sieg bringend verwerten. 2,0 -1,0 für SCK
4. Raj Tischbierek stand gegen Igor Stohl besser (so Raj). Igor sah das anders. Punkt für Neukölln und somit ein Zwischenstand von 2,0 - 2,0
5. Während ich damit beschäftigt war die Punkte einzutragen, fiel mir Sergej Kalinitschew freudig in die Arme und sagte "Ich habe gewonnen!". Daraus folgt: 3,0-2,0 für Kreuzberg
6. Nach einer "komischen" Partie (so Ralf Lauf), trennten sich Rainer Polzin und Jens-Uwe Maiwald friedlich. 3,5 - 2,5
7. Die Entscheidung! Der frischgebackene Silbermedaillengewinner der vergangenen Schacholympiade in Bled, Zoltan Almasi, holt gegen Sergej Movsesian den Siegpunkt für "Cross Mountains".
8. 20:12 Uhr beenden Lars Thiede und Stefan Löffler, mit einem Remis, den Mannschaftskampf.

SC Kreuzberg 5,0:3,0 SF Neukölln

Almasi	1,0:0,0	Movsejian
Nisipeanu	0,5:0,5	Slobodjan
Tischbierek	0,0:1,0	Stohl
Lau	0,5:0,5	Bernd
Maiwald	0,5:0,5	Polzin
Kalinitschew	1,0:0,0	Borriss
Muse	1,0:0,0	Poldauf
Löffler	0,5:0,0	Thiede

Runde 3

SC Kreuzberg	<u>4½-3½</u>	Solinger SG
SFR Neukölln	<u>3½-4½</u>	SV Wattenscheid
Hamburger SK	<u>6 - 2</u>	SK König Plauen
Lübecker SV	<u>6 - 2</u>	Erfurter SK
TV Tegernsee	<u>3 - 5</u>	SG Köln Porz
SC Forchheim	<u>4 - 4</u>	Godesberger SK
SV Werder Bremen	<u>4½-3½</u>	SC Baden Oos
Turm Emsdetten	<u>6½-1½</u>	Stuttgarter Sfr

SC Kreuzberg 4½-3½ Solinger SG

1 Almasi	½ : ½	Nikolic	1
2 Nisipeanu	1 : 0	Kasimdzhanov	3
4 Tischbierek	0 : 1	Jussupow	4
5 Lau	1 : 0	Sadler	5
6 Maiwald	½ : ½	Emms	6
7 Kalinitschew	½ : ½	Naumann	7
9 Muse	0 : 1	Hoffmann	12
11 Loeffler	1 : 0	Schaefer	13

Die ersten vier Ergebnisse waren schnell klar - 3 : 1 für Solingen, nachdem an den Brettern 1, 3, 5 und 7 bereits Entscheidungen gefallen waren. Das sah nicht gut aus für den Gastgeber! Aber bei genauerem Hinsehen konnte man dann schnell feststellen, dass Nisipeanu und Löffler auf Gewinn und Kalinitschew auf Remis stand. Das hieß, dass die Entscheidung wohl in der Partie Lau gegen Sadler fallen würde.

Fast drei Stunden wurden die Zuschauer noch auf die Folter gespannt. Was zunächst nach einem recht klaren Vorteil für GM Ralf Lau aussah, wurde noch einmal zur Zitterpartie, nachdem der etwa 150 Elopunkte

bessere GM Sadler sich doch noch energisch wehrte. In einem Super-Finale spielte Ralf schließlich souverän den Punkt für Kreuzberg ein. Als die von einer Zuschauertraube umringten Opponenten sich erschöpft die Hand gaben, brachen die Kreuzberger Anhänger in Jubel aus und es gab "standing Ovations" für den glücklichen "Ösi". Unglaublich, der Aufsteiger Kreuzberg hat bereits 8 : 0 Punkte in der 1. Bundesliga.

Die Freude des "Erfolgspräsidenten" Norbert Sprotte drückte sich beim anschließenden "Punkteverdauern" in folgendem Zitat aus: "Am liebsten würde ich jeden Tag gegen Solingen spielen!" Da wird er sich wohl noch ein bisschen gedulden müssen, bis es wieder so weit ist.

Da die Ergebnisse der vorgespielten Runde von gestern noch nicht in die Tabellenwertung eingeht, verbessert sich Kreuzberg mit diesem Sieg um einen Platz, denn Lübeck und Porz haben es den Kreuzbergern gleich getan und stehen auch mit sauberer Weste da. Der Reisepartner Neukölln verlor gegen Wattenscheid und kann sich immer noch nicht richtig vom Tabellenende distanzieren.

SFR Neukölln 3½:4½ SV Wattenscheid

1 Movsesian	0 : 1 Aronian	2
3 Slobodjan	1 : 0 Rustemov	3
4 Stohl	½ : ½ De Vreugt	4
6 Berndt	½ : ½ Appel	6
7 Polzin	0 : 1 Handke	7
8 Borriss	1 : 0 Holzke	9
9 Poldauf	0 : 1 Ellers	11
12 Rudol	f ½ : ½ Straeter	12

Runde 4

Solinger SG	<u>5 - 3</u>	SFR Neukölln
SV Wattenscheid	<u>4 - 4</u>	SC Kreuzberg
SK König Plauen	<u>1 - 7</u>	Lübecker SV
Erfurter SK	<u>2½-5½</u>	Hamburger SK
SG Köln Porz	<u>6½-1½</u>	SC Forchheim
Godesberger SK	<u>4 - 4</u>	TV Tegernsee
SC Baden Oos	<u>4½-3½</u>	Turm Emsdetten
Stuttgarter sfr	<u>1½-6½</u>	SV Werder Bremen

Solinger SG 5 : 3 SFR Neukölln

1 Nikolic	½ : ½ Movsesian	1
3 Kasimdzhanov	1 : 0 Slobodjan	3
4 Jussupow	½ : ½ Stohl	4
5 Sadler	1 : 0 Berndt	6
6 Emms	½ : ½ Polzin	7
7 Naumann	1 : 0 Borriss	8
12 Hoffmann	½ : ½ Thiede	11
14 Schneider	0 : 1 Rudolf	12

SV Wattenscheid 4 : 4 SC Kreuzberg

2 Aronian	1 : 0 Almasi	1
3 Rustemov	½ : ½ Nisipeanu	2
4 De Vreugt	0 : 1 Tischbierek	4
6 Appel	1 : 0 Lau	5
7 Handke	½ : ½ Maiwald	6
9 Holzke	½ : ½ Kalinitschew	7
11 Ellers	0 : 1 Muse	9
12 Straeter	½ : ½ Loeffler	11

Erster Punktverlust für den SC Kreuzberg

17. November 2002

Nachdem sich Kreuzberg nach 3 Runden immer noch an der Tabellenspitze sonnte, ging es heute verständlicherweise um "höhere Ziele". Die Kreuzberger wollten unbedingt das 10 : 0 schaffen (incl. 7. Runde). Nachdem gestern die Solinger geschlagen wurden, hatte man mit den Wattenscheidern eine lösbare Aufgabe vor sich.

Der Beginn war mit zwei Siegen von Tischbierek und Muse, einem Remis von Nisipeanu und Kalinitschew Erfolg versprechend. Almasi, Maiwald und Löffler standen besser. Zoltan Almasi verlor dann aber seine Partie. Und bei Stefan Löffler wurde auch bald klar, dass ein Dauerschach noch einen halben Punkt für Wattenscheid bringen würde. Aber das war ja immer noch nicht so schlimm, denn schließlich stand Jens-Uwe Maiwald ja auf Gewinn. Und dass Ralf Lau schlechter stand, war zu verkraften. Plötzlich sah es aber bei Jens-Uwe Maiwald gar nicht mehr nach einem Gewinn aus. Der Mehrbauer am Damenflügel war durch

eine Blockadestellung, die Florian Handke geschickt aufgebaut hatte, nicht mehr zu verwerten. Auch nur Remis. Wieder stand Ralf Lau, der sich gestern erst in einem 7-Stunden-Match bravourös gegen Sadler durchgesetzt hatte, im Mittelpunkt des Interesses beider Mannschaften. Er hatte zwar einen Bauern weniger, dafür aber den Läufer von Appel bewegungslos gesetzt. Leider übersah der Großmeister eine dreimalige Zugwiederholung, die er mit 56. Kd7 hätte erreichen können. Durch einen ungünstigen Abtausch ging ein weiterer Bauer verloren und damit auch die Partie, die wiederum 7 Stunden gedauert hat. Am Ende war das Mannschaftsremis nach dem anfänglichen guten Zwischenstand enttäuschend. In der Tabelle rückt Kreuzberg damit auf den vierten Platz, denn der HSK hat sich auf Platz drei vorgeschoben. Die Neuköllner verloren gegen Solingen, befinden sich aber immer noch in der unteren Tabellenmitte.

Tabelle:

1. Lübecker SV	4	25,0 :07,0	8- 0
2. SG Köln Porz	4	22,0 :10,0	8- 0
3. Hamburger SK	4	21,5 :10,5	7- 1
4. SC Kreuzberg	4	18,5 :13,5	7- 1
5. SV Werder Bremen	4	19,5 :12,5	6- 2
6. Solinger SG	4	17,5 :14,5	6- 2
7. SV Wattenscheid	4	17,0 :15,0	5- 3
8. Turm Emsdetten	4	17,5 :14,5	4- 4
9. SC Baden Oos	4	16,5 :15,5	4- 4
10. SFR Neukölln	4	15,5 :16,5	2- 6
11. TV Tegernsee	4	13,5 :18,5	2- 6
<u>12. Godesberger SK</u>	<u>4</u>	<u>13,5 :18,5</u>	<u>2- 6</u>
13. SK König Plauen	4	10,5 :21,5	2- 6
14. SC Forchheim	4	9,0 :23,0	1- 7
15. Erfurter SK	4	10,0 :22,0	0- 8
16. Stuttgarter Sfr	4	9,0 :23,0	0- 8

Die Zwischenrunden Ergebnisse sind beim Deutschen Schachbund noch nicht in der Tabelle berücksichtigt.

Wir bedanken uns für die Erlaubnis die Gedanken des Veranstalters aus der Homepage des SC Kreuzberg veröffentlichen zu dürfen.

Leider konnte ich nur am zweiten Spieltag die Bundesliga mit großem Erstaunen betrachten. Die Räumlichkeiten großzügig und ausreichend Platz für alle Spieler und Zuschauer. Vor allem die Zuschauer, geschätzt dürften es zwischen 250-300 gewesen sein und dies an einem Tag. Die Organisation oblag dem SC Kreuzberg und diese war für mich als Außenstehenden top.

Die Räumlichkeiten kostenlos von der FDP zur Verfügung gestellt, und warum eigentlich nicht auch für die Zukunft wir haben ja in Berlin noch einige Parteizentralen.

Deutsche Einzelmeisterschaft 2003

1. 8.	Luther,Thomas	GM	2538	Erfurter Schachklub	9	6	2	1	7.0	2452	46.5
2. 2.	Graf,Alexander	GM	2635	SG Porz e.V.	9	6	1	2	6.5	2500	49.5
3. 12.	Handke,Florian	IM	2504	SV Wattenscheid 1930	9	5	3	1	6.5	2464	45.5
4. 5.	Naiditsch,Arkadij	GM	2586	SF Brackel 1930 e.V.	9	5	2	2	6.0	2529	50.0
5. 19.	Gisbrecht,Ewgeni	IM	2414	Bremer SG von 1877	9	4	4	1	6.0	2489	46.5
6. 4.	Dautov,Rustem	GM	2617	SC Baden-Oos	9	4	4	1	6.0	2463	45.5
7. 14.	Gutman,Lev	GM	2476	TuRa Melle	9	5	2	2	6.0	2451	45.5
8. 6.	Bischoff,Klaus	GM	2554	SK König Plauen	9	3	5	1	5.5	2454	46.0
9. 13.	Kalinitshew,Sergej	GM	2485	SC Kreuzberg e.V.	9	4	3	2	5.5	2440	40.0
10. 21.	Seger,Rüdiger	IM	2406	Godesberger SK 1929	9	4	3	2	5.5	2407	41.5
11. 1.	Hübner,Robert,Dr.	GM	2640	SC Baden-Oos	9	3	4	2	5.0	2525	48.5
12. 15.	Kritz,Leonid	IM	2476	SG Bochum 31	9	2	6	1	5.0	2517	44.5
13. 7.	Gustafsson,Jan	IM	2554	Hamburger SK	9	3	4	2	5.0	2504	47.0
14. 3.	Jussupow,Artur	GM	2621	SG 1868 Aljech. Soli	9	2	6	1	5.0	2492	46.5
15. 10.	Slobodjan,Roman	GM	2521	Sfrd.Neukölln 03 e.V	9	3	4	2	5.0	2477	47.0
16. 17.	Siebrecht,Sebastian	IM	2426	SF Katernberg 1913 e	9	3	4	2	5.0	2474	41.5
17. 23.	Breutigam,Martin	IM	2398	Bremer SG von 1877	9	4	2	3	5.0	2458	43.5
18. 9.	Tischbierek,Raj	GM	2523	SC Kreuzberg e.V.	9	3	4	2	5.0	2430	39.5
19. 11.	Müller,Karsten	GM	2518	Hamburger SK	9	3	4	2	5.0	2387	40.5
20. 20.	Holzhäuer,Mathias	FM	2407	SK Schmiden/Cannstat	9	4	2	3	5.0	2377	41.5
21. 31.	Schulz,Karsten	FM	2321	VBSF Cottbus e.V.	9	2	5	2	4.5	2456	44.5
22. 30.	Kersten,Uwe	FM	2331	SK Baunatal 1963	9	3	3	3	4.5	2408	41.5
23. 33.	Becking,Stephan		2315	SC A. St.Ingbert	9	3	3	3	4.5	2370	39.0
24. 26.	Bastian,Herbert	FM	2376	SVg Saarbrücken 1970	9	4	1	4	4.5	2341	31.0
25. 29.	Schmidt,Harald		2332	SG Glinde e.V.	9	3	2	4	4.0	2412	42.0
26. 18.	Pirrot,Dieter	IM	2421	SC A. St.Ingbert	9	1	6	2	4.0	2407	42.0
27. 36.	Mayer,Frank		2288	SC Turm Illingen	9	2	4	3	4.0	2402	36.5
28. 22.	Müller,Matthias	IM	2403	Erfurter SK	9	2	4	3	4.0	2381	40.0
29. 35.	Schunk,Thomas	FM	2294	SC Leipzig-Gohlis	9	2	4	3	4.0	2379	38.0
30. 39.	Langrock,Hannes		2265	Hamburger SK	9	2	4	3	4.0	2368	33.0
31. 37.	Schunk,Eduard		2274	TSV Bindlach	9	4	0	5	4.0	2362	35.5
32. 27.	Singer,Christoph		2341	SC Pfarrkirchen	9	3	2	4	4.0	2350	38.5
33. 16.	Zeller,Frank	IM	2454	Stuttgarter SF 1879	9	3	1	5	3.5	2376	41.0
34. 41.	Tabatt,Hendrik		2222	SC Caissa Schwarzenb	9	3	1	5	3.5	2372	34.0
35. 24.	Baramidze,David		2390	SF Brackel 1930 e.V.	9	2	3	4	3.5	2348	38.0
36. 32.	Vatter,Hans-Joa.	FM	2320	Slavija Karlsruhe	9	1	5	3	3.5	2337	31.5
37. 38.	Bischof,Detlef		2268	SC Hansa Dortmund e.	9	2	2	5	3.0	2350	31.5
38. 42.	Barnbold,Jens		2190	SG 1927 Ensdorf	9	2	2	5	3.0	2343	35.5
39. 28.	Scherer,Max		2339	SGEM Dreisamtal	9	3	0	6	3.0	2325	29.0
40. 40.	Bischoff,Dieter		2233	SK 1947 Sandhausen	9	1	3	5	2.5	2330	34.0
41. 25.	Stewart,Neil	FM	2388	SV Spr.Siershahn	9	1	3	5	2.5	2324	34.0

Luther gewinnt zweiten Deutschen Meistertitel nach 1993

Mit einem nie gefährdeten Sieg gegen L. Gutmann gewinnt T. Luther bei den 74. Deutschen Einzelmeisterschaft im Schlußspurt das Turnier. "Mit zwei Remis hatte das Turnier nicht gerade gut angefangen. Auch in der dritten Partie hatte er sich gequält. Danach ging es besser. Gegen A. Graf hatte er Glück. Das Match gegen Robert Hübner zählte er zu den wichtigsten und schönsten Partien seiner Karriere." Für den Erfurter ist es der zweite Meistertitel nach 1993. "Nach der Niederlage gegen Naiditsch hatte er den Meistertitel eigentlich schon abgeschrieben. Er wollte auf eine gute Platzierung spielen. Dass er trotzdem gewonnen hat, habe ihn selbst überrascht."

Handke(IM) (2504) - Naiditsch(GM) (2586)

German Championship (Saarbruecken, Germany), 30.11.2002

Runde 9 [Jittenmeier]

1.Sf3 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.d4 d6 5.e4 O-O 6.Le2 e5 7.d5 Sbd7 8.Lg5 a6 9.Sd2 h6 10.Le3 Se8 11.g4 c6 12.h4 cxd5 13.cxd5 b5 14.a3 f5 15.gxf5 gxf5 16.exf5 Sdf6 17.Ld3 e4 18.Sdxe4 Sxe4 19.Lxe4 Lxf5 20.Lxf5 Txf5 21.Dg4 Df6 22.Td1 h5 23.Dh3 Dg6 24.Ke2 Sf6 25.Thg1 Dh7 26.Ld4 Sg4 27.Txg4 hxg4 28.Dxg4 Te8+ 29.Kd2 Tf7 30.Tg1 Kh8 31.h5 Tg8??

[31...Txf2+! Dieser Zug hatte sofort gewonnen!!

32.Lxf2 Lh6+ 33.Kd1

(33.Le3 Lxe3+ 34.Ke1 Lxg1+)

33...Dd3#]

32.h6 Dxh6+ 33.Kc2 Dh7+ 34.Kb3 Le5 35.Lxe5+ dxe5 36.Dd1 Txg1 37.Dxg1 Dh4 38.Ka2 Weiss gewinnt durch Zeitueberschreitung